STADTVERWALTUNG
NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Drucksache Nr.: 202/2019

Federführend: Dezernat III
Anlagen:
Az.:

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Stadtrat	21.05.2019	Ö	zur Beschlussfassung

Stand des Projekts StadtGrün naturnah und Verabschiedung einer Biodiversitätsstrategie

Antrag:

Der Stadtrat beschließt die vorliegende Biodiversitätsstrategie als integrierten Bestandteil des Labeling-Verfahrens StadtGrün naturnah.

Begründung:

Die Stadt Neustadt an der Weinstraße ist auf Grund eines Stadtratsbeschlusses seit März 2015 Mitglied im Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“. Um das Bündnisziel der Förderung der Biodiversität/Artenvielfalt umzusetzen, hat sich Neustadt um die Teilnahme an dem, im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz finanziell geförderte, Labeling-Verfahren „StadtGrün naturnah“ beworben und konnte sich als eine von 15 Kommunen in einem Bewerberfeld von 51 Kommunen durchsetzen.

Das Label „StadtGrün naturnah“ unterstützt Kommunen nicht nur dabei, attraktive Lebensräume für Mensch und Natur zu schaffen. Es zeichnet auch vorbildliches Engagement in Sachen naturnahe Grünflächengestaltung aus und macht dies bundesweit sichtbar. Das Label wird durch eine Kampagne in den teilnehmenden Kommunen begleitet. Ziel ist es, die Bürgerinnen und Bürger für die Förderung der Biodiversität durch entsprechende naturnahe Flächengestaltung im öffentlichen und privaten Raum zu begeistern.

Gerade in Anbetracht des kürzlich in Paris erschienenen alarmierenden Abschlussberichtes des Biodiversitätsrats der UNO kommt dem Handeln vor Ort eine zentrale Bedeutung zu. Der Präsident des Biodiversitätsrates der UNO, Robert Watson, hält das Artensterben für mindestens so bedrohlich wie den Klimawandel und warnt davor, dass in den kommenden Jahrzehnten eine weitere Million Tier- und Pflanzenarten aussterben könnten. Neustadt will seinen Beitrag dazu leisten, dies zu verhindern und mit der Förderung der Biodiversität auch Naturvielfalt und Lebensqualität in Neustadt weiter zu steigern.

Im Rahmen des Labeling-Verfahrens wurde von der Verwaltung bis Ende September 2018 eine Bestanderfassung durchgeführt und im Anschluss daran bis Ende April 2019 ein Maßnahmenplan entwickelt, die nun von der Projektstelle des Bündnisses nach einem Bewertungsrahmen beurteilt werden. Letzter, noch fehlender, Baustein des Labeling-

Prozesses ist eine, vom Rat zu verabschiedende, Biodiversitätsstrategie, mit der sich die Stadt Neustadt dazu bereit erklärt, die Biodiversität auf Grundlage der vorgelegten Handlungsempfehlungen in den kommenden Jahren zu erhalten bzw. zu steigern.

Mit dem Beschluss hat die Stadt Neustadt die begründete Hoffnung im September mit einem bronzenen, silbernen oder goldenen Label „StadtGrün naturnah“ ausgezeichnet zu werden und für ihre zukünftigen Biodiversitätsmaßnahmen Fördergelder des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit erhalten zu können.

Neustadt an der Weinstraße, 16.05.2019

Oberbürgermeister